



Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe Münster

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Fair Play?!

Sport und Menschenrechte weltweit



3.10. – 20.11.2022



Erinnern Sie sich an die olympischen Winterspiele in Peking im Februar 2022? Freuen Sie sich schon auf die Fußballweltmeisterschaft in Katar im November 2022? Großsportereignisse begeistern zurecht die Menschen und ziehen viele in ihren Bann. Sport verbindet Menschen und Nationen und steht für Fairness und Toleranz.

Aber es gibt auch eine andere Seite der Medaille. Die Produktion von Sportartikeln und Sportkleidung erfolgt oft unter menschenunwürdigen Bedingungen in Ländern des Globalen Südens. Beim Bau von Sportstätten werden Menschenrechtsverletzungen und Ausbeutung beobachtet. Menschen werden beim Sport ausgegrenzt und diskriminiert. Diese Schattenseiten des Sports nimmt der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in seiner diesjährigen Veranstaltungsreihe »Fair Play?! – Sport und Menschenrechte weltweit« in den Fokus. In Filmen, Vorträgen, Ausstellungen und bei Sportveranstaltungen wird auf Menschenrechtsverletzungen im Sport aufmerksam gemacht, es wird informiert und es werden Lösungsansätze vorgestellt. Ich bin den beteiligten Initiativen für ihr Engagement dankbar und freue mich, dass sie sich auch in diesem Jahr wieder für eine gerechtere Welt einsetzen. Liebe Münsteranerinnen und Münsteraner, nehmen Sie das vielfältige Angebot an, gehen Sie zu den Veranstaltungen, informieren Sie sich und setzen auch Sie sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten ein für mehr weltweite Gerechtigkeit im Sport.

Ihr Markus Lewe
Oberbürgermeister der Stadt Münster

Fußball begeistert Millionen, erst recht eine Weltmeisterschaft, selbst in Katar. Auch die olympischen Winterspiele in Peking, mit Pracht inszeniert, von Propaganda begleitet, haben Sportbegeisterte fasziniert. Fußball und Sport überhaupt mögen gerne die schönste Nebensache der Welt bleiben, solange die Hauptsachen nicht vergessen werden. Dazu zählt vor allem die Einhaltung der universellen Menschenrechte.

In China diente die glänzende Fassade des Sportevents dazu, die extremen Menschenrechtsverletzungen im Lande zu vertuschen. Auf den Baustellen in Katar schufteten derweil Arbeitsmigrant*innen unter teilweise sklaverähnlichen Bedingungen. Fair war und ist hier gar nichts!

Sport und Menschenrechte gehören aber auch in unserem Alltag zusammen. Der Umgang mit Diskriminierungen und Alltagsrassismen sind Prüfsteine für ein wirkliches Fair Play. Gerade auch im Beschaffungswesen nachhaltig und fair produzierter Kleidung und Bälle besteht noch erheblicher Nachholbedarf.

Getragen wird die Veranstaltungsreihe von vielen Aktiven in der Eine-Welt-Arbeit, die gemeinsam mit Wissenschaftseinrichtungen, Menschenrechtsorganisationen, Poetry-Kreativen sowie Sportverbänden ein vielfältiges Programm von Seminaren über Filmgespräche bis zu thematisch begleiteten Sportveranstaltungen organisiert haben.

Nicht nur Informieren ist die Absicht der Reihe, sondern auch Ermutigung zum Einmischen. Wir alle können etwas tun für ein nachhaltiges Fair Play!

Dr. Kajo Schukalla
Vorsitzender des Beirats für kommunale
Entwicklungszusammenarbeit





3.10. – 20.11. FAIR PLAY IM SPORT

Kostenfreies Angebot für Sportvereine und Schulen

Der organisierte Sport hat ein großes Potential, Fair Play auch abseits des Platzes zu fördern. Münstersche Sportvereine und Schulen können ihre Mitglieder und Schüler*innen darüber informieren, welche Möglichkeiten es gibt, um sich für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der Ball- und Sportbekleidungsproduktion einzu-

setzen. Dazu können folgende kostenfreie Angebote einzeln oder zusammen gebucht werden:

Die **Plakatausstellung** »TrikotTausch#whomademyclothes«. Die Ausstellung kann in Vereinsheimen, aber auch während Fußballferienfreizeiten im Außenbereich präsentiert werden.

Der **zweistündige Workshop** »Sport handelt Fair! Was hat mein Ball mit Menschenrechten zu tun?« beantwortet spielerisch und multimedial folgende Fragen: Woher kommen eigentlich die meisten Bälle? Unter welchen Bedingungen werden unsere Fußballtrikots genäht? Und was kann ich eigentlich für Fair Play und Fair Pay in der Sportartikelindustrie tun? Die Workshops werden von Honorarkräften von Vamos durchgeführt und sollen bevorzugt in Fußballferienfreizeiten eingebunden werden.

Außerdem kann ein Satz **»fairer Testbälle«** (Gr. 4 oder 5) ausgeliehen werden.

Weitere Infos, auch zur Anmeldung: Maïke Grabowski (grabowski@vamos-muenster.de) und unter https://vamos-muenster.de/wp-content/uploads/2022/08/22-8-12_Angebot_TrikotTauschfuerSportvereine_Vamos.pdf

Organisiert von:
Vamos, Stadtsportbund Münster, Steuerungsgruppe Fairtrade-Stadt Münster, Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Gesellschaft für bedrohte Völker, Weltladen la tienda, Weltladen Münster, Iriba Brunnen, FAIR Handelsgesellschaft

TRIKOT TAUSCH 
#whomademyclothes





FREITAG, 7.10. POETRY LESUNG »SPORT UND MENSCHENRECHTE WELTWEIT«
19.30 Uhr
mit Schausport-Einlage

Wir laden ein zu einer ganz besonderen Poetry-Veranstaltung rund um das Thema »Fair Play?! Sport und Menschenrechte weltweit«. Slam-Poet*innen geben ihre hochkarätigen Texte zum Besten. Vor erstem Hintergrund werden die Gäste zum Nachdenken, aber auch zum Lachen angeregt. Anders als beim Poetry-Slam erwartet Sie ein wettbewerbsfreier Leseabend mit kurzen Schausporteinlagen.

TuS Saxonia, August-Schepers-Straße 20

*Organisiert von:
Weltladen la tienda,
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
Gesellschaft für bedrohte
Völker, Iriba Brunnen,
Weltladen Münster, Vamos,
Fair Handelsgesellschaft*

Es moderiert: Jens Kotalla



**DER BLINDE FUSSBALLSPIELER
MULGHETA RUSSOM
Ein Vorbild für Deutschland und
Ghana**

Moderiertes Gespräch

Flucht aus Eritrea nach Deutschland, Erblindung nach Autounfall, Berufung in die deutsche Blindenfußball-Nationalelf: Mulgheta Russom zeigt, dass Inklusion auch im Sport gelingen kann. Einen Tag im Leben von Mulgheta Russom beschreibt ein deutsches Kinderbuch (Autorin: Patricia Thoma), das Akoss Ofori-Mensah auf Englisch auch in Ghana herausgibt. Die Verlegerin und der Sportler diskutieren über Perspektiven von Menschen mit Behinderungen in Deutschland und Ghana.

*Es moderiert: Dr. Malte Wulfinghoff, Sarah Giese
liest Anzüge aus dem Buch »Mulgheta«*

MONTAG, 17.10.
18.30 Uhr

*Paul-Gerhardt-Haus,
Friedrichstraße 10*

Organisiert von: Afrikanische Perspektiven, Volkshochschule Münster, Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und Umgebung, Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Eritreischer Kulturverein, Ghana-Forum NRW, Integrationsrat der Stadt Münster, Projekt Kultur:inklusive, Stadt-sportbund, SV Blau-Weiss Aasee, Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für blinde, seh- und lesebehinderte Menschen



**MITTWOCH, 19.10. WIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE
DEN SPORT VERÄNDERN KANN –
FAIR PLAY NICHT NUR AUF DEM
SPIELFELD**

19 Uhr

Impulsvortrag und Podiumsgespräch

Sport begeistert, macht Freude und bringt viele Menschen zusammen. Sport unterliegt aber auch wirtschaftlichen und politischen Zwängen. Was bedeutet dies für Fair Play und die Menschenrechte? Wie kann es gelingen, Fair Play auf allen Ebenen sowohl auf dem Spielfeld als auch bei der Sportartikelherstellung und der Ausrichtung der Veranstaltung zu beachten? Positive Beispiele geben Anregungen zum Umdenken, das Rollenspiel „Alternatives Wirtschaften“ gibt Gelegenheit zum Perspektivwechsel.

Aula der ESG, Breul 43

*Organisiert von:
Gemeinwohl-Ökonomie
Münsterland*

Es referieren: Tobias Daur, N.N.



»DISCOUNT WORKERS«

Podiumsgespräch, Filmvorführung und Diskussion

DIENSTAG, 25.10.

18 Uhr

Bei einem Fabrikbrand in Pakistan verliert Saeeda Khatoon ihren Sohn. Seitdem kämpft sie für Gerechtigkeit und würdige Arbeitsbedingungen. Filmemacher Christopher Patz hat Saeeda begleitet und bespricht mit dem Publikum nach dem Film Möglichkeiten, sich für ein europäisches Lieferkettengesetz stark zu machen. Dieses könnte für eine verbindliche Verantwortung von Unternehmen sorgen – auch Unternehmen, die im Zuge der WM die Arbeitsrechte der Trikotmacher*innen nicht ausreichend achten.

*Cinema Münster
Warendorfer Straße 45*

*Es referieren: Christopher Patz, Vertreter*in der CIR*

Karten gibt es im Cinema

*Organisiert von:
CIR, Cinema Münster &
Kurbelkiste*

SAMSTAG, 29.10. »KICK IT FAIR!« FUSSBALL-TURNIER FÜR KINDER
11 – 18 Uhr
Fußballtag zum Fairen Handel

Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren sind mit ihren Familien zu einem Fußballturnier eingeladen. Wir wollen gemeinsam mit fairen Bällen Fußball spielen und mit Aktionen und Spielen rund um die Ausstellung »TrikotTausch« über die Hintergründe der Fußball – und Trikoherstellung informieren. Die Gewinner*innen des Fußballturniers können sich über faire Fußbälle und fair gehandelte Süßigkeiten freuen.

Organisiert von: Iriba Brunnen, Vamos, AWO, Caritas, Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Gesellschaft für bedrohte Völker, Weltladen la tienda, Weltladen Münster, FAIR Handelsgesellschaft.

Informationen zum Veranstaltungsort und Anmeldung: guilherme.miranda@iriba-brunnen.de

SAMSTAG, 29.10. BUNTE FAMILIENOLYMPIADE
11 – 16 Uhr
Sport- und Infoveranstaltung

Sportkleidung und Sportartikel werden oft unter menschenunwürdigen Bedingungen hergestellt. An diesem Nachmittag wollen wir u.a. mit einer Ausstellung über Missstände im Sport informieren, aber insbesondere auch an verschiedenen Stationen in der Sporthalle gemeinsam Sport treiben. Eingeladen sind Familien, die sportlich aktiv werden möchten. Ein internationales Buffet sorgt für ausreichende Stärkung.

*Middelfeldhalle, Heriburgstraße 15
Organisiert von: TSV Handorf, Kita Kleine Riesen Nord, Vamos*

SPORT UND POLITIK. FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT IN KATAR
Öffentliches Seminar

Sportgroßveranstaltungen wie Fußball-Weltmeisterschaften werden zunehmend durch wirtschaftliche Interessen vereinnahmt. Dabei spielen Sportverbände wie z. B. die FIFA bei der Kommerzialisierung eine zentrale Rolle. Das Seminar untersucht welche politischen, sozialen und wirtschaftlichen Implikationen, Menschenrechtsverletzungen und Effekte die Fußball-WM 2022 in Katar hat.

Es referieren: Prof. Dr. Norbert Kersting, Prof. Meyer (WWU Münster) und weitere Personen mit Expertise aus Wissenschaft und Praxis

Infos und Anmeldung: www.URii.de

DONNERSTAG, 10.11. – FREITAG, 11.11.
Do 14 Uhr – Fr 15 Uhr

Akademie Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50

Organisiert von: WWU – Institut für Politikwissenschaften

»SCHWARZE ADLER«
Filmvorführung mit Diskussion

Der knapp 100-minütige Dokumentarfilm von Torsten Körner aus dem Jahr 2021 erzählt die Geschichte schwarzer Fußball-Nationalspieler*innen im weißen DFB-Trikot, bevor ihnen im Stadion und im Fernsehen zugejubelt wurde. Nach der Filmvorführung ist eine kurze Podiumsveranstaltung zum Thema »Möglichkeiten und Interventionen gegen Diskriminierung im Fußball« vorgesehen.

Eingeladen sind: Lisa Krawczyk (Meldestelle Diskriminierung im Fußball NRW), Edo Schmidt (Fanprojekt »FANport« Münster), Dirk Henning (StadtSportbund Münster)

Es moderiert: Vera Atwell-De Nobrega (FarbPracht)

Karten gibt es im Cinema

DIENSTAG, 15.11.
18 Uhr

*Cinema Münster
Warendorfer Straße 45*

Organisiert von: FANport Münster, Vamos, Eine-Welt-Forum Münster, Eine Welt Netz NRW, Gesellschaft für bedrohte Völker, Iriba Brunnen, Weltladen la tienda, Weltladen Münster, FAIR Handelsgesellschaft





**DONNERSTAG, 17.11. DIE ZWEI SEITEN DER MEDAILLE
19.30 – 21.15 Uhr BEI OLYMPIA IN PEKING UND DER
FUSSBALL-WM IN KATAR**
Onlinevortrag und Diskussion

Die glänzenden Selbstdarstellungen der Veranstaltenden und die brutale Wirklichkeit der Menschenrechtslage werden an den Beispielen der Olympischen Winterspiele in Peking und der Fußballweltmeisterschaft in Katar gegenübergestellt. Die Menschenrechtsexperten Hanno Schedler, Tabea Giesecke und Dr. Kamal Sido informieren über die Bezüge zwischen den Spielen von Peking und der immer brutaleren Repression gegenüber Uigur*innen und Tibeter*innen, auch über verdeckte Recherchen in Katar im Frühjahr 2022. Ergänzend werden Menschenrechtsprojekte zur Thematik vorgestellt.

*Organisiert von:
Gesellschaft für bedrohte
Völker – Regionalgruppe
Münster, Eine-Welt-Forum
Münster, Eine Welt Netz
NRW, Iriba Brunnen, Welt-
laden la tienda, Weltladen
Münster, FAIR Handelsge-
sellschaft, Vamos*

*Es referieren: Hanno Schedler, Dr. Kamal Sido und
Tabea Giesecke [Gesellschaft für bedrohte Völker,
Bundesbüro Göttingen]*

Anmeldung: muenster@gfbv-rg.de



**PRAXISSEMINAR ETHNOSPORT –
Kulturelle Wissensvermittlung durch
Sport**

»Ethnosport« sind traditionelle Sportarten, die identitätsstiftend für eine bestimmte Ethnie oder Nation sind. Durch ihren engen Bezug zur Historie und ihre hohe soziokulturelle Bedeutung sind die Sportarten ideal geeignet, um Wissen über die ausführende Nation und Ethnie zu vermitteln. Traditionelle indigene Sportarten wurden während der Kolonialzeit verboten und erleben momentan ein Revival. Als Praxisbeispiele werden »Kho Kho«, ein strategisches Fangspiel aus Indien, und »Manchu Pearl Ball«, ein Ballsport aus China aktiv durchgeführt.

Es referiert: Dr. Malte Wulfinghoff

**FREITAG, 19.11.
15 – 17 Uhr**

*Sporthalle Bodel-
schwingschule,
Gutenbergstraße 14*

*Organisiert von:
Eine-Welt-Forum Münster,
Eine Welt Netz NRW,
Gesellschaft für bedrohte
Völker, Iriba Brunnen, Welt-
laden la tienda, Weltladen
Münster, Vamos*

VERANSTALTER

STADT MÜNSTER

Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Afrikanische
Perspektiven

Afrikanische Perspektiven e.V.



Überbrückt
Münsterland-
Recklinghausen

AWO Kreisverband Münster



Blinden- und Sehbehindertenvereine
Westfalen e. V.

Blinden- und Sehbehindertenverein Münster und
Umgebung im BSV Westfalen e. V.



Caritasverband für die Stadt Münster e.V.



CHRISTLICHE
INITIATIVE
ROMERO

Christliche Initiative Romero e.V. [CIR]



CINEMA Filmtheater GmbH



Eine-Welt-Forum Münster e.V.



Eine Welt Netz NRW e.V.

Eritreischer Kulturverein im Münsterland



FAIR Handelsgesellschaft mbH



FANport Münster



Gemeinwohl-Ökonomie Münsterland



Gesellschaft für bedrohte Völker,
Regionalgruppe Münster



Ghana-Forum NRW e.V.

Integrationsrat der Stadt Münster



Iriba Brunnen e.V.



Kita Kleine Riesen Nord gGmbH



Projekt Kultur:inklusive



Stadtsportbund Münster e.V.



Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Münster



SV Blau-Weiss Aasee e.V.



TSV Handorf 1926/64 e.V.



Volkshochschule Münster



Weltladen la tienda e.V.



Weltladen Münster

Westdeutsche Bibliothek der Hörmedien für
blinde, seh- und lesebehinderte Menschen e.V.



WWU – Institut für Politikwissenschaften



Vamos e.V.





STADT  MÜNSTER

Beirat für kommunale
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Impressum

Stadt Münster

Amt für Bürger- und Ratsservice / Amt für Kommunikation

Kontakt

Geschäftsstelle Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Tel. 02 51 / 4 92-33 26, rietkoetter@stadt-muenster.de

www.stadt-muenster.de/ms/fair-play

Fotos

Titelmotiv: [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)/Montage: müller mixed

media, 2.v.l. [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com); weitere Fotos in

Reihenfolge: Presseamt Stadt Münster, Schukalla,

Maike Grabowski, Lessnerkraus, Ben Mischke, Kloos

& Co. Medien, [culturebase.org](https://www.culturebase.org), [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com),

Pro Sport Development; Fotos Fußballste: unsplash.com,

[istockphoto.com](https://www.istockphoto.com); Rückseite: [istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

September 2022, 1000

